

Nr. 17 - Samstag, 29. August 2020



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Baugebiet Sonnenfeld:
Spatenstich für kommunalen
Wohnungsbau mit der ERFTLAND



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburger*innen,

die Urlaubszeit ist vorüber, Schulen und Kitas haben ihren Betrieb wiederaufgenommen – wenn auch immer noch unter erschwerten Bedingungen. Covid-19 bleibt als unsichtbarer Begleiter in unserer Mitte und wir haben nach wie vor viel zu tun, uns zu schützen, damit das Virus uns nicht erwischt. Bedburg hat kaum Verdachtsfälle und ich kann Sie immer nur wieder motivieren, so rücksichtsvoll und aufmerksam zu bleiben wie bisher.

In letzten Monaten hat sich so vieles verlangt, wir haben in der Öffentlichkeit weitgehend den Erhalt unserer Gesundheit thematisiert. Umso mehr freut es mich, dass wir seit Mitte August weithin sichtbar das erste Baustellenschild auf dem neuen Baugebiet Sonnenfeld sehen können. Endlich geht es los mit einer Wohnungsbauoffensive, wie sie Bedburg seit Jahrzehnten nicht gehabt hat. Wir bauen! Für jeden Geldbeutel entstehen Möglichkeiten. Große Wohnungen, kleine Wohnungen, es gibt viel Grün, wir holen mehr Vielfalt zum Leben in unsere Stadt. Allein auf dem Sonnenfeld

entstehen ab sofort Wohnungen der Erftland, Reihenhäuser der Vista Reihenhäuser, weiterer Wohnraum der GWG. Das Sonnenfeld ist neben der Ressourcenschutzsiedlung, die auch in diesem Jahr noch ihren ersten Spatenstich erleben wird, die aktuell größte neue Wohnbebauung in unserer Stadt. Ergänzt durch einen Spielplatz entsteht im Sonnenfeld ein buntes und großartiges Wohngebiet, auf das wir uns alle freuen können.

Bedburg wird weiterwachsen und ich habe mich entschieden, dass wir das Wachstum nicht dem Zufall überlassen, sprich, dass wir nicht warten, bis jemand bei uns anklopft, sondern dass wir aus der Verwaltung heraus unsere Ideen, unsere Wünsche formulieren, gucken, wer bereit ist, mit uns zu gehen - und damit bestimmen, wie das Bedburger Stadtbild in Zukunft aussehen wird.

Das bedeutet, dass wir Sorge dafür tragen, dass Wohnraum und Infrastruktur in Bedburg gleichermaßen und in passendem Tempo wachsen.

Dass wir eine gerechte Verteilung von Bauland gewährleisten und dass sich Familien, Singles und Senioren schönes Wohnen leisten können – weil wir für alle ein Angebot bereitstellen.

Stillstand wird es in Sachen neuer Wohnraum nicht geben. Und deshalb ist mir wichtig, dass wir zu jeder Zeit selbst entscheiden, wie und mit wem unsere Stadt in die Zukunft geht.

Bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Neue Ritterburg auf dem Spielplatz „Alt-Kaster“ offiziell eröffnet

Das Abenteuer im Mittelalter hat begonnen: Seit Ende Juni ist die große Ritterburg auf dem Spielplatz in Alt-Kaster zum Spielen freigegeben und schon jetzt ist sie zum Highlight für die Kinder der Stadt geworden. Am 14. August 2020 wurde die neue Spielfläche mit einem Fest für Klein und Groß offiziell eröffnet.

„In Bedburg ist es uns wichtig, Kindern eine Teilhabe zu ermöglichen und sie in die Gestaltung von Spielflächen mit einzubeziehen, schließlich sind sie es, die sich auf den Anlagen wohlfühlen sollen. Im Mai 2019 haben daher viele Mädchen und Jungen die Köpfe mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Jugendamtes und Bauhofs zusammengesteckt, ihre Ideen und Wünsche geäußert und sich mit 41 Prozent mehrheitlich für die Themenwelt der Ritter und Burgen entschieden. Eine super Wahl, wie ich finde. Ich bin

mir sicher, dass die Ritterburg weiterhin viele Familien auf den Spielplatz nach Alt-Kaster ziehen wird und ich wünsche den kleinen Bedburgerinnen und Bedburgern unglaublich viel Spaß beim Spielen“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Im November vergangenen Jahres hatte sich die Spielplatzkommission der Stadt Bedburg für die Spiellandschaft der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH entschieden; die Kosten lagen in einem mittleren fünfstelligen Bereich. Die Ritterburg mit ihren vier großen Türmen aus Holz- und Edelstahlelementen mit Tauen, Herkulesseilen, Balken, Netzen, Drehelementen und Netzbrücke sowie mit ihren unterschiedlichen Podesthöhen ist für Mädchen und Jungen aller Altersstufen beispielbar. Sie ist aufgrund ihrer Thematik und vielfältigen Klettergelegenheiten besonders phantasieanregend und lädt zum Hangeln, Balancieren, Erklimmen und Co. ein.



Erweiterung um einen großzügigen Sandspielbereich: Eure Ideen sind gefragt!

Liebe Kinder,

die Umgestaltung und Aufwertung der Spielfläche „Alt-Kaster“ geht in die zweite Runde. Die abenteuerliche Ritterburg wird um einen großzügigen Sandspielbereich für kleine und große Kinder erweitert werden. Hier brauchen wir eure Hilfe! Was darf in einem großen Sandspielbereich nicht fehlen? Und über welche Spielelemente würdet ihr euch sonst besonders freuen?

Was wünschen sich die Kleinen? Und welche Wünsche habt ihr Großen?

Wir laden euch ein, uns Bilder, gemalte Kunstwerke, Fotos, gebastelte Modelle u. v. m. von euren Ideen und Wünschen **bis zum 31. Oktober 2020** an die aufgeführten Kontaktdaten zu schicken. Vielleicht habt ihr auch noch mehr Ideen und wünscht euch weitere Kletterelemente!? Jeder Vorschlag eurerseits ist uns ein Herzensanliegen!



Wir freuen uns auf eure Ideen!

Für weitere Informationen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Helena Gehring
Friedrich-Wilhelm-Str. 43
50181 Bedburg
h.gehring@bedburg.de
02272/402-585

Wir heißen unsere neuen Auszubildenden herzlich willkommen!

Für das Jahr 2020 haben sich bei der Stadt Bedburg rund 200 Bewerber um eine Ausbildung beworben. Vier Kandidaten haben sich im Auswahlverfahren durchgesetzt und beginnen zum 01. September 2020 ihre Ausbildung. Am 12. August 2020 erfolgte im Rahmen einer kleinen Feierstunde unter Einhaltung der Abstandsregelungen die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Widerruf.

Wir wünschen alles Gute und viel Freude!

v.l.n.r.: Sebastian Krantz (Stadtspektorantenwärter), Alicia Bartoszek (stellv. Ausbildungsleiterin), Sophie Claßen (Sekretärantenwärterin), Nadine Gronwald (Ausbildungsleiterin), Timo Kostropetsch (Stadtspektorantenwärter), Christoph Kühn (stellv. Fachdienstleiter Personal, Organisation, IT), Nicole Ponomareva (Sekretärantenwärterin).



Die neue Bewerbungsphase für das Einstellungs-jahr 2021 hat bereits begonnen. Über das Bewerberportal der Stadt Bedburg können Sie sich noch bis zum **30. November 2020** auf einen der insgesamt drei Ausbildungsberufe online bewerben. Nähere Informationen finden Sie auf www.bedburg.de („Ausbildung bei der Stadtverwaltung Bedburg“).

Städtische Ferienspiele „Bedbürgchen – Eine Stadt für Kinder“ – ein voller Erfolg!

Nach der positiven Resonanz in den Sommerferien 2019 fanden auch dieses Jahr die städtischen Ferienspiele in Kooperation mit XPAD Erlebnispädagogik unter dem Motto „Bedbürgchen – Eine Stadt für Kinder“ vom 13.07. - 07.08.2020 statt. Trotz der Umstände bezüglich der Corona-Pandemie haben sich die Veranstalter der städtischen Ferienspiele ein tolles Ferienprogramm überlegt, um den teilnehmenden Kindern nach den Entbehrungen im Frühjahr eine besonders schöne und abwechslungsreiche Ferienzeit zu bieten. Unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Hygieneschutzmaßnahmen konnten die Kinder ihre eigene Stadt planen, organisieren und zum ersten Mal sogar bauen – ganz nach ihren Wünschen und Ideen. So entstanden auf dem Schulhof der Grundschule Kirdorf sogar zwei Ortschaften, die sich in jeder Woche neue Namen gaben, da jede Woche in die Gruppen neue Teilnehmende hinzukamen, einige blieben und andere wiederkamen. Heraus kamen kreative Ortsnamen wie Kiwikülba, Rabemilkadorf, Kirstkirona, Lakate. Kasterhovenburg, Sebra, Annikakannesburg und Gangster-



Die Kinder fleißig beim Bauen.



Ein kleiner Überblick auf eines der beiden Kinderdörfer.

Dorf. Die Kinder ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Die in der ersten Woche gebauten Häuser, Gebäude und Konstruktionen wurden in den kommenden Wochen erweitert, umgebaut oder neugebaut. So erweiterte sich die Kinderstadt stetig und es entstanden unter anderem eine Krankenstation und ein Dinosauriermuseum inkl. eines vollständig erhaltenen Skeletts eines Tyrannosaurus Rex aus Holz. Zudem wurden ein

Restaurant, eine Eisdiele, ein Kiosk, ein Fußballmuseum, ein „Krimis Krams Laden“, ein Pferdestall und eine Schule gebaut. Auch an einem Rathaus fehlte es nicht, um das in jeder Woche neugewählte Kinderbürgermeisterchen und dessen Stellvertreter*innen einen angemessenen Amtssitz bieten zu können. Bürgermeister Sascha Solbach ließ es sich nicht nehmen, die Stadt „Bedbürgchen“ als Vertreter



Das Kind freut sich über das selbsterschaffene Häuschen.



Bürgermeister Sascha Solbach sieht sich die Arbeiten genauer an.

der Nachbarkommune Bedburg mehrfach zu besuchen und die wöchentliche Entwicklung persönlich zu verfolgen. So überreichte er den Kindern jeden Freitag im Rahmen seines „Staatsbesuches“ einen Rucksackbeutel gefüllt mit Süßigkeiten und bedankte sich bei seinen „Amtskolleg*innen“ für den Einsatz durch die Übergabe einer Urkunde. Begleitet wurden die Kinder von der städtischen Schulsozialarbeit sowie Erlebnispädagogen von XPAD Erlebnispädagogik. Die Ferienspiele wurden auch dieses Jahr wieder durch eine großzügige Spende vom Carisma Bedburg e.V. unterstützt, um möglichst vielen Kindern die Teilnahme an den städtischen Ferienspielen zu ermöglichen. Für die Herbstferien 2020 sind die Planungen bereits im vollen Gange. Auch wenn das Programm im Detail noch nicht bekannt ist, kann man sich bereits unter <https://xpad-erlebnispaedagogik.de/ferienprogramme/stadt-bedburg/anmeldung/> anmelden.

Bedburg lebt umweltbewusst und nachhaltig: Wir verlosen 10 x einen Tiffin Loop !

Kein Müll mehr bei Take away-Essen!

Viele BedburgerInnen haben sich schon für einen Tiffin Loop entschieden: Die praktische Box aus Edelstahl für umweltbewusstes Essen zum Mitnehmen. Wir haben das Pilotprojekt bereits in den Bedburger Nachrichten vorgestellt und immer mehr Gastronomen und BürgerInnen fragen nach der Box.



v.l.n.r.: Matthias Sandmann, Tiffin Loop, Bedburg; Brunhilde Mödler, „Bauernlädchen“ in Bedburg; Bürgermeister Sascha Solbach.
© Bärbel Sandmann

Wir verlosen heute unter den LeserInnen 10 Boxen. Schreiben Sie uns einfach bis 15. September 2020 eine E-Mail an: redaktion@bedburg.de oder eine Postkarte an: FD 7 Bedburger Nachrichten Rathaus Kaster, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg mit dem Stichwort „Tiffin Loop“. Die Bedburger Bärbel und Matthias Sandmann gehören zum Gründerteam rund um das Tiffin Loop-Projekt. Das Prinzip ist einfach: Partner-Gastronomen können diese stapelbare Box aus Edelstahl für 15 € pro Box bei Tiffin Loop kaufen und verleihen die Box mit dem Take away-Essen für 15 € Pfand dann wieder an ihre Kunden. Der Kunde kann sich nach dem Essen entscheiden, ob er die gespülte Box zurückgibt und das Pfandgeld zurückbekommt oder erneut ein Essen darin mitnimmt. Die Box kann jeder Kunde bei allen teilnehmenden Gastronomen zurückgeben und erhält sein Pfandgeld. Durch dieses Pfandsystem entsteht so weniger Müll und die Gastronomen sparen das Geld für Einwegverpackungen und Entsorgung. Um an diesem Pfandsystem teilzunehmen, beteiligen sich Gastronomen mit einem monatlichen Beitrag von 19,95 € und sind damit Partner von Tiffin Loop. Sie bekommen dafür Marketing- und Vertriebsunterstützung.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bedburg.de („Aktuelles“).

Bedburger Unternehmen spendet 50.000 Mund-Nase-Masken für Schulen und Vereine

Die Bedburger Firma Alpha-Tex Arbeitsschutz GmbH mit Sitz im Bedburger Industriegebiet Mühlenerft vertreibt Produkte aus dem Bereich Arbeitsschutzbekleidung im Rahmen des Versandgroßhandels an Industrie, Personaldienstleister, Hand- und Heimwerker. Das familiengeführte Unternehmen hat der Stadt am 11. August 2020 hochwertige Mund-Nase-Masken im Verkaufswert von knapp 30.000 € für Bedburger Schulen und Vereine gespendet.

„Wir möchten sozialen Bildungseinrichtungen und vor allem den Kindern helfen, die schwere Zeit zum Schulbeginn zu meistern und unseren Teil zum Gesundheitsschutz beitragen. Daher spenden wir den Kindern und den Vereinen in Bedburg sehr gerne 50.000 Einweg-Mund-Nase-Masken aus 3-lagigem, glasfaserfreiem Zellstoff“, sagt **Jendrik Pätch**, Prokurist der Alpha-Tex Arbeitsschutz GmbH.

Die Masken werden bereits an die Schulen verteilt. Vereine, die Bedarf haben, melden sich bitte unter feuerwehr@bedburg.de.

(v.l.n.r.): Jendrik Pätch, Prokurist ALPHA TEX Arbeitsschutz GmbH, Bürgermeister Sascha Solbach, Guido Garbe, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg.



Rat der Stadt Bedburg: Übergabe von Spenden für die Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V. und für das Tierheim Bergheim bmt e.V.

Traditionell haben die Ratsmitglieder der Stadt, die Besucher und Verwaltungsmitarbeiter auch in diesem Jahr in der letzten Sitzung vor der Sommerpause in einer „Hutsammlung“ für einen guten Zweck gespendet. Vorschläge, wem das Geld zugutekommt, waren von der FWG und der Verwaltung eingereicht worden. Da die

heim bmt e.V. das Geld gerade in Coronazeiten gut brauchen können, wurde entschieden, den Betrag zu teilen.

An Spenden kamen 494 € durch die Anwesenenden zusammen. Bürgermeister Sascha Solbach rundete auf 600 € auf. Weitere 400 € wurden



Frauenberatungsstelle (v.l.n.r.): Leiterin der Beratungsstelle Andrea Zamara, Bürgermeister Sascha Solbach, Nicole Dannheisig, Psychologin der Beratungsstelle

Stadträte einer Meinung waren, dass sowohl die Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V., als auch das bereits im letzten Jahr vorgeschlagene Tierheim Berg-

heim bmt e.V. das Geld gerade in Coronazeiten gut brauchen können, wurde entschieden, den Betrag zu teilen. An Spenden kamen 494 € durch die Anwesenenden zusammen. Bürgermeister Sascha Solbach rundete auf 600 € auf. Weitere 400 € wurden



Tierheim Bergheim: Leiterin Heike Bergmann und Bürgermeister Sascha Solbach

richtungen jeweils 500 € an Spendengeldern aushändigen.

Den Besuch in der Frauenberatungsstelle nutzte Bürgermeister Sascha Solbach, um sich über die Folgen der Coronapandemie in Familien zu informieren. Der steigende Bedarf, vor allem in der Beratung bei häuslicher Gewalt und der allgemeinen Lebensberatung, war Anlass, dass ein konkreter Ausbau der Beratung in Bedburg vereinbart wurde. Das Konzept wird in den kommenden Wochen vorgestellt, ebenso wie der Beginn der erweiterten Kooperation.

„innogy Klimaschutzpreis 2020“: Neuer Bewerbungsschluss

Wie lassen sich Menschen zu energiesparendem Verhalten motivieren? Wie können bedrohte Tierarten geschützt und mehr Grünflächen geschaffen werden? Und wie können sich Elektromobilität oder klimaschonende Beleuchtungen weiterentwickeln?

Sie haben Ideen? Dann bewerben Sie sich mit Ihren Klima- und Umweltschutzprojekten für den „innogy Klimaschutzpreis 2020“. Ob Einzelinitiative oder Gemeinschaftsaktion, ob in der Planungsphase oder bereits verwirklicht: Gewinnen können die unterschiedlichsten Projekte!

Ressourcenschonung und Klimaschutz beginnen vor der eigenen Haustür.



Sie haben Interesse? Dann reichen Sie Ihre Bewerbungen (inkl. kurzer Angabe zum Teilnehmenden, einer aussagekräftigen Projektbeschreibung, ergänzender Fotos / Skizzen und Kontaktdetails) **noch bis zum 15. September 2020 schriftlich** (Stadt Bedburg, Fachdienst 7, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg) **oder per E-Mail** (redaktion@bedburg.de) bei der Stadt Bedburg ein.

Fahrbahn- sanierung auf der Landesstraße 277 unter Vollsperrung

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW führt seit dem 10.08.2020 die Arbeiten für die Sanierung der Landesstraße 277 fort.

In diesem Zusammenhang kommt es aufgrund von Vorarbeiten ab dem 24.08. bis voraussichtlich 04.09.2020 zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich der Ortsdurchfahrt Bedburg-Kirchtroisdorf.

Die sich anschließende Fahrbahnsanierung wird unter Vollsperrung durchgeführt.

Hierzu ist es erforderlich, die L 277 von Niederembt nach Kirchtroisdorf sowie aus der Gegenrichtung ab dem Kreisverkehrsplatz in Kirchtroisdorf in der Zeit vom 04.09., ab 16 Uhr bis voraussichtlich 07.09.2020, 5 Uhr für den Verkehr zu sperren.

Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert und erfolgt über die L 213 und L 12 bzw. über die K 37, K 38 und die L 213.

Nächster Sirenen- Probealarm: 10. Sept. 2020

Wir weisen darauf hin, dass der nächste Probelauf für die Sirenen im Bedburger Stadtgebiet am Donnerstag, dem **10. September 2020 um 11:00 Uhr** stattfindet. Mit dem Probealarm wird die Funktionsfähigkeit der Sirenen getestet, mit denen die Bevölkerung zu jeder Zeit bei einem Notfall gewarnt wird.

Es werden folgende Sirenensignale nacheinander ausgelöst:

- Dauerton: 1 Minute
→ Bedeutung: Entwarnung
- Heulton: 1 Minute
→ Bedeutung: Bevölkerungsalarm
- Dauerton: 1 Minute
→ Bedeutung: Entwarnung

Bei der Sirenenprobe wird ebenfalls eine Information über die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz **Warn-App NINA**, erfolgen.

Neue Generation der Pflegefachkräfte am Bildungszentrum Bedburg gestartet



11 angehende Pflegefachkräfte haben ihre Ausbildung nach dem neuen Ausbildungsgesetz am Bildungszentrum Bedburg begonnen.

Normalerweise sollte der Ausbildungsbeginn für den ersten generalistischen Kurs für angehende Pflegefachleute bereits im Frühjahr 2020 erfolgen. „Nach vielen Monaten Wartezeit wegen der Corona-Pandemie konnte er verzögert nun endlich am 1. August starten“, erläuterten die Schulleiterin des Bildungszentrums Bedburg (BizeB) Patricia Rocker und Stellvertreter Patrick Lassmann. Das Team des BizeB begrüßte alle Azubis ganz herzlich und freut sich seit Anfang des Monats auf drei spannende gemeinsame Jahre. In der generalistischen Ausbildung fließen die fachlichen Schwerpunkte aus allen drei bisherigen Pflegebereichen (Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in) zusammen. Ein weiterer dreijähriger Ausbildungskurs wird am 1. Oktober 2020 starten.

Kontakt: www.st-hubertusstift.de, E-Mail: bildungszentrum@khs-bedburg.de

Baugebiet Sonnenfeld: Spatenstich für kommunalen Wohnungsbau mit der ERFTLAND und Grundstücksvertrag mit Vista Reihenhaus



v.l.n.r.: Bürgermeister Dieter Spürck, Kerpen - MdB Dr. Georg Kippels - Jochen vom Berg, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Bedburg - GF Christian Nielsen, ERFTLAND - Aufsichtsratsvorsitzender ERFTLAND Johannes Hübner - Bürgermeister Sascha Solbach, Bedburg - Karl-Heinz Spielmanns, FWG Bedburg - Rudolf Nitsche, SPD Bedburg - Wilhelm Hoffmann, FDP Bedburg - Markus Giesen, FWG Bedburg - Andreas Becker, CDU Bedburg - Benno Wendeler, Kreissparkasse Köln.

Das Sonnenfeld wird wohnlich: Der Aufsichtsrat der ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH, ERFTLAND Geschäftsführer Christian Nielsen, Bürgermeister Sascha Solbach, Vertreter der Ratsparteien und die Architekten des ersten



Gäste aus allen Parteien freuten sich über den ersten Spatenstich im neuen Baugebiet.

Bauabschnitts haben gemeinsam den traditionellen Spatenstich für den Bau von 108 Wohnungen „Auf dem Sonnenfeld“ in Kaster gefeiert.

Diese erste umfangreiche Baumaßnahme im Sonnenfeld wird im Herbst 2022 abgeschlossen sein; die Vermietung erfolgt im Sommer des gleichen Jahres. „Danke an alle Möglichmacher in den Gremien der ERFTLAND, unserem Stadtrat und Karl-Heinz Spielmanns von der FWG, der die



Bauschild: Weithin sichtbar - jetzt wird das Sonnenfeld bebaut.

Stadt im Aufsichtsrat der ERFTLAND vertritt und sich sehr um das Projekt gekümmert hat“, freut sich Bürgermeister Sascha Solbach, froh, dass die Bedburger Wohnungsbauoffensive nun für alle sichtbar weitergeht. Zuvor war die Geduld aller Beteiligten auf die Probe gestellt worden, da die im Erdreich des Baugebietes entdeckten historischen keltischen Fundstücke gesichert werden mussten

Mit der Planung der Wohnungen hat die ERFTLAND in 2016 begonnen. Es entstehen barrierefreie, teilweise rollstuhlgerechte, frei finanzierte Wohnungen. Jede Wohnung wird über einen Aufzug erreichbar sein, hat eine ebenerdige Dusche, Terrasse oder Balkon. Stellplätze sind in der Tiefgarage oder im Außenbereich für jede

Wohnung vorgesehen und teilweise mit E-Ladestationen ausgestattet. Die Wohnungen werden über ein zentrales Blockheizkraftwerk mit Heiz-Energie über Fußbodenheizung und Warmwasser versorgt.

Geplant sind 50 Zweizimmerwohnungen mit jeweils rund 59 bis 66 Quadratmetern Wohnfläche, 52 Dreizimmerwohnungen zwischen rund 79 und 84 Quadratmetern und speziell für große Familien sechs geräumige Vierzimmerwohnungen mit rund 98 Quadratmetern Wohnfläche, die sich in sechs Wohnhäusern um einen grünen und für die Öffentlichkeit zugänglichen Innenhof gruppieren.

Ein großer Spielplatz wird in Abstimmung mit der Stadt geplant und gebaut. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 24 Millionen Euro.

Grundstücksvertrag mit der Firma Vista Reihenhaus (Dornieden Gruppe) geschlossen

Direkt nach dem Spatenstich ging es zum Notar zur Vertragsunterzeichnung für weitere Bauaktivitäten auf dem Sonnenfeld. Die neuen Nachbarn der ERFTLAND Mieter werden die Kunden der



Jetzt ist es amtlich: Schöne Reihenhäuser entstehen im Sonnenfeld. Michael Krämer, Vista Reihenhaus und Bürgermeister Sascha Solbach beim Notar.

Vista Reihenhaus. Dieses schöne Reihenhaushausprojekt umfasst auf 4.600 qm Baufläche später 20 Reihenhäuser mit bis zu 130 qm Wohnfläche bei einem Preis von ca. 280.000 €.

Weitere Informationen unter <https://www.vista-reihenhaus.de/projektvorschau.html>

Kreis unterstützt ehrenamtliche Aktivitäten während der Corona-Pandemie

Zahlreiche Freiwilligenagenturen, Nachbarschaftsinitiativen und Vereine haben den Schwerpunkt ihrer Arbeit aktuell auf die Bewältigung der Corona-Krise gelegt. Sie bringen u. a. Ehrenamtliche und Hilfesuchende zusammen und erledigen Einkäufe. Oft haben die Einrichtungen dadurch zusätzliche Ausgaben. Das Land NRW hat dem Rhein-Erft-Kreis zur finanziellen Unterstützung dieser ehrenamtlichen Aktivitäten 25.000 Euro bereitgestellt.

Um mit den Mitteln möglichst viele davon zu unterstützen, können sich die zuvor erwähnten Anbieter von Hilfsangeboten weiterhin für eine Erstattung von Ausgaben bis zu 500 Euro beim Rhein-Erft-Kreis bewerben. Dabei dürfen allerdings nur Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab dem 24. März 2020 geltend gemacht werden. Weitere Informationen sowie ein entsprechendes Formular zur Beantragung der Mittel gibt es auf www.rhein-erft-kreis.de/Ehrenamt.

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie stark unsere Gesellschaft in schweren Zeiten zusammenhält.



TERMINE Rat und Ausschüsse in 2020

1. September 2020, 17 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss

1. September 2020, 18 Uhr
Stadtentwicklungsausschuss

8. September 2020, 17 Uhr
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

8. September 2020, 18 Uhr
RAT

16. September 2020, 17 Uhr
Wahlausschuss

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

CDU-Bürgermeisterkandidat Michael Stupp

Die Herausforderungen des Strukturwandels gemeinsam meistern

Der Strukturwandel wird uns noch Jahrzehnte beschäftigen. Hier gilt es, Bedburg und unsere Region wirtschaftlich auf ein solides Fundament zu stellen und den Wegfall wertvoller Arbeitsplätze durch den Ausstieg aus der Braunkohleverstromung zu kompensieren.

„Die interkommunale, kreisübergreifende Zusammenarbeit mit unseren Anrainerkommunen ist mir ebenso wichtig, wie einen ökologischen Weg zur Flächengenerierung zu finden, der die Bedürfnisse unserer Stadt und auch die Sorgen der betroffenen Bürger berücksichtigt“, so CDU-Bürgermeisterkandidat Michael Stupp.

Strukturwandel ist aber mehr als die Schaffung von Gewerbe- oder Industrieflächen. Die Frage der Mobilität ist eine Zukunftsfrage. Mit dem Ausbau der S-Bahn nimmt Bedburg eine Schlüsselposition im regionalen Verkehrsnetz ein. Dies gilt es weiterhin zu unterstützen. Aber auch das Straßennetz in Bedburg muss sich den neuen Herausforderungen anpassen. Deutlich mehr Kraftfahrzeuge, veraltete Verkehrsanlagen, mangelnder Parkraum sowie die Elektromobilität sind die Themen der nächsten Jahre. Unser Radwegesystem in Bedburg muss diesen Entwicklungen angepasst und ausgebaut werden.

„Während des Corona-Lockdowns haben wir festgestellt, wie wichtig die Digitalisierung in der Zukunft sein wird. Ob Videokonferenzen aus dem Home-Office oder das Down- und Uploaden von Unterlagen und Dokumenten – wer zukünftig an einer modernen Bildungs- und Arbeitswelt teilnehmen möchte, benötigt die entsprechende Breitbandinfrastruktur“, so Michael Stupp.

„Die Herausforderungen“, da ist sich Michael Stupp sicher, „werden wir nur gemeinsam meistern können.“



Kräuter- beet für die Nach- barschaft



Karl-Heinz Wiedenhöft aus Kirdorf ist seit sechs Jahren Pate für zwei städtische Blumenkübel auf der Anton-Heinen-Straße.

Vor einiger Zeit kam ihm die Idee, die Kübel mit Kräutern zu bepflanzen, an denen sich alle Nachbarn zum privaten Gebrauch bedienen können.

Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen und CDU-Bürgermeisterkandidat Michael Stupp haben ihn dabei jetzt unterstützt.

Ein Blumenkübel wurde von ihnen mit bienenfreundlichen Stauden bestückt. Der zweite Kübel erhielt verschiedene Kräuter wie Rosmarin, Origanum, Lorbeer, Salbei, Petersilie und Schnittlauch.

Die Pflanzen werden regelmäßig von Karl-Heinz Wiedenhöft gepflegt und mit Wasser versorgt.

Er würde sich freuen, wenn sich die Nachbarn das ein oder andere Mal ein paar Kräuter zum Beispiel zum Kochen oder für einen Tee abschneiden würden. Vielleicht hat aber auch manch einer Kräuter aus dem Garten übrig, die dann noch in den Kübel gepflanzt werden können.

Das Team für Bedburg



Ihr Bürgermeister und sein Team
für unser Bedburg



CDU

Die FWG und ihr Bürgermeister Sascha Solbach

Die FWG möchte nach der Kommunalwahl die erfolgreiche Arbeit der vergangenen sechs Jahre mit Bürgermeister Sascha Solbach fortsetzen, weswegen sie ihn erneut zu ihrem Bürgermeisterkandidaten gemacht hat. Gemeinsam mit ihm und der SPD als einzig verlässliche Fraktion haben wir für Bedburg viel erreichen können.

Die Großprojekte Rathausanbau, LindenKarree und das „Zuckerchen“ befinden sich in der Umsetzung bzw. stehen vor ihrer Fertigstellung. Trotz massiver Gegenwehr der anderen Parteien konnten diese für Bedburg so wichtigen Projekte realisiert werden.

Zwei andere Projekte sind für drei Ortschaften sehr wichtig, haben allerdings eine politische Hintergrundgeschichte und zeigen, dass sie vor allem durch Sascha Solbachs Arbeit gemeinsam mit FWG und SPD umgesetzt wurden. In Kirchherten wird die Grundschule aufgrund des wachsenden Bedarfs ausgebaut. Das ist für Kirchherten und Grottenherten eine richtungsweisende Entscheidung nach einem jahrelangen Konflikt: Nur durch den gemeinsamen Protest der Eltern, Schulkinder und Lehrerschaft sowie tatkräftiger Unterstützung vieler Kirch-/Grottenhertener Bürgerinnen und Bürger konnte vor einigen Jahren ein Abriss, den der damalige Bürgermeister und die ihn tragende Jamaikaalition forderte, verhindert werden.

Die FWG hatte damals die Eltern und Kinder unterstützt und sich für eine Stärkung der Grundschule eingesetzt. Dass der Anbau in Kirchherten

sich endlich in der Umsetzung befindet, ist eine sehr große Leistung des Bürgermeisters und seiner Verwaltung und freut uns sehr.

Ähnlich ist es in Kaster: Jahrzehntlang waren die Mannschaften des SC Borussia Kaster-Könighoven unterwegs, um für brauchbare Umkleidekabinen und Sanitäranlagen zu kämpfen. Leere Versprechungen über einen Zeitraum von fast 30 Jahren durch die ehemaligen Bürgermeister wurden innerhalb eines Jahres durch Tatsachen umgekehrt. Nach fast dreißig Jahren an Vertröstungen war es unter Bürgermeister Sascha Solbach dann endlich soweit: Das neue Haus der Begegnung in Kaster wird von allen Nutzern begeistert angenommen. Es ist nicht bloß eine Ergänzung des Epprather Sportparks, sondern ein Treffpunkt in Kaster, den viele Vereine und Gruppen nutzen.

Zu den überragenden Leistungen von Sascha Solbach in seiner ersten Amtszeit gehört sein Krisenmanagement. Er führte Bedburg durch zwei sehr schwierige Situationen. 2015 war es die Flüchtlingswelle, die ganz Deutschland betraf. Weil die Unterbringung der Flüchtlinge in der Kürze der Zeit sehr gut organisiert wurde, gab es in Bedburg kaum Probleme mit Menschen, die in ihrer Not nach Deutschland kamen.

Hier möchten wir uns noch einmal besonders bei Bürgermeister Sascha Solbach bedanken, der vom ersten Tag an diese Aufgabe mit voller Kraft angegangen ist. Es hat bei uns kaum Probleme gegeben, alles ist menschenwürdig geregelt worden. Wir möchten uns dafür auch bei den



zahlreichen ehrenamtlichen Helfer/-innen und den Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung bedanken, ohne die die sehr gute Arbeit nicht möglich gewesen wäre.

In diesem Jahr traf Deutschland die Corona-Pandemie. Auch hier hat Sascha Solbach Führungsstärke bewiesen und gemeinsam mit den zahlreichen ehrenamtlich tätigen Menschen einen hervorragenden Job zum Schutze der Bürgerinnen und Bürger gemacht. Seine täglichen Info-Videos sind mittlerweile Kult geworden.

Auch den Strukturwandel hat er zur Chefsache erklärt und gemeinsam mit der FWG ganz oben auf die Tagesordnung gesetzt. Wir sehen die Schwierigkeiten, aber vielmehr die Chancen, die auf Bedburg zukommen können, und arbeiten an Lösungen, die Bedburg gestärkt aus dem Strukturwandel hervorgehen lassen. Gemeinsam mit allen Beteiligten an diesem Prozess versuchen wir, das Bestmögliche für Bedburg herauszuholen und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Wir möchten Sie daher bitten, am 13. September 2020 zur Wahl zu gehen und unsere Kandidatinnen und Kandidaten und Bürgermeister Sascha Solbach zu wählen. Nur durch Ihre Stimme kann die gute Arbeit fortgesetzt und das, was noch nicht geschafft wurde, umgesetzt werden.

FWG: Anpacken statt Panik machen

**Liebe Bedburgerinnen
und Bedburger,**

in den letzten Wochen hörten Sie im Zuge des Wahlkampfs oftmals „Fake News“ und Halbwahrheiten, die nicht die tatsächlichen Diskussionsverläufe und das Abstimmungsverhalten der Parteien in den Rats- und Ausschusssitzungen widerspiegeln.

Mit dieser Taktik nehmen es die entsprechenden Parteien billigend in Kauf, dass die Bürgerschaft unserer Stadt gespalten wird und Ängste vor Neuem und angeblich „Fremden“ geschürt werden. Gute Kommunalpolitik lebt vom Dialog und Kompromissen. Insbesondere aber auch vom Mut, neue Wege zu gehen und unsere Stadt zukunftsfähig zu gestalten. Bedburg wurde in



der Vergangenheit oft genug zu fundamentalen politischen Aufgabenstellungen und Projekten gespalten. Diese Methoden sollten der Vergangenheit angehören. Als FWG werden wir Sie weiterhin gemäß unserem Leitmotiv „Wahrheit, Klarheit, Transparenz“ über die Fakten informieren und uns nicht an Panikmache beteiligen. Deshalb bitte ich Sie weiterhin um Ihr Vertrauen, damit wir gemeinsam mit Bürgermeister Sascha Solbach die Zukunft unserer Stadt gestalten können.

*Ihr Markus Giesen
Vorsitzender der FWG-Fraktion im Rat der Stadt
Bedburg - Kandidat für den Wahlbezirk 11 – Kaster II*

EHRlich & Lecker

Gehobene Gastronomie mit frischen Produkten aus der Region

EINFACH ANDERS

**EVENTLOCATION
CATERING
BUFFET**

für gehobene Ansprüche mit viel Herz und Geschmack

Robert-Bosch-Straße 10 - 50181 Bedburg
Tel.: 0 22 72/978 73-47 - Fax: 0 22 72/978 73-49
Mail: info@ehrichundlecker.com
www.ehrlichundlecker.com

CDU gegen Gewerbegebiet Kaster-West

Die CDU Bedburg steht für die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Ausweisung eines neuen Gewerbegebiets. Aber: Gute Voraussetzungen für neue Gewerbegebiete sind nicht überall gegeben.

Die jetzige Ratsmehrheit aus SPD/FWG/Bürgermeister plant ohne Rücksicht auf das vorhandene Wohngebiet in Kaster ein neues Gewerbegebiet westlich der Autobahn A61 zwischen Kaster und Pütz. Das wird bei Westwind, der bei uns vorherrscht, zusätzlich zu den Belastungen durch



Hans Willi Olpen

den Verkehr auf der A61 weitere Emissionen, also Schadstoffe und Lärm der anzusiedelnden Betriebe in die Wohngebiete von Kaster und Königshoven hineinragen.

Dadurch werden unsere Wohnqualität und letztlich auch der Wert der Wohnimmobilien gemindert.

Dabei gibt es eine bessere Alternative, nämlich im Nordwesten am sogenannten Kaiskorb. Dort sind die Voraussetzungen optimal: Gute Verkehrsanbindung, ausreichend große Flächen, keine Beeinträchtigung bestehender Wohngebiete durch emittierende Gewerbebetriebe und Lieferverkehr.

Die **CDU Bedburg** wird sich zusammen mit ihrem **Bürgermeisterkandidaten Michael Stupp** bei der Landesregierung dafür einsetzen, die Voraussetzungen für ein neues Gewerbegebiet am Kaiskorb zu schaffen. **Wir bringen es auf den Punkt.**

Zielgruppengenaue Werbung

in **Bedburger Nachrichten**

- 1** Bürgernah vor Ort
- 2** Aufmerksamkeitsstark mit redaktionell aufgemachten Advertorials
- 3** Plakativ mit klassischer Anzeigenwerbung

Lassen Sie sich unverbindlich beraten

IVR Industrie Verlag und Agentur
Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlsstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:
Christian Eckl
Telefon: 0 22 72 / 9 12 00
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de



Die CDU steht für Sicherheit und Ordnung in Bedburg und im Rhein-Erft -Kreis



Fortsetzen der konsequenten Politik der Verbrechensbekämpfung
Die Kriminalität geht im Rhein-Erft-Kreis zurück und die Aufklärungsquote steigt dank der entschlossenen Sicherheitspolitik der CDU.

Polizeiwache in Kaster
Wir konnten erreichen, dass im neuen Rathaus in Kaster eine besetzte Polizeiwache mit eingeplant wurde. Wir erwarten, dass dadurch die Ordnungspartnerschaft zwischen Ordnungsamt und Polizei verbessert wird. Die Präsenz erhöht das subjektive Sicherheitsempfinden der Einwohner Bedburgs.

Bedenkliche Situation am Bedburger Bahnhof
Vandalismus, Graffiti oder Vermüllung sind ein Ärgernis. Bei solchen Delikten ist das Ordnungsamt aufgerufen einzuschreiten. Im Umfeld des Bedburger Bahnhofs ist es zu erheblichen Versäumnissen gekommen. War der Bahnhof 2018 noch in der besten Kategorie des Stationsberichts der NVR, ist er nunmehr in den roten Bereich gerutscht. Diese unerträgliche und nicht zu akzeptierende Situation kann genauso wenig hingenommen werden wie die Lärmbelästigung in der Innenstadt Bedburgs und die derzeitige mangelnde Aufenthaltsqualität auf dem Schlossparkplatz unseres Städtchens.

Wir fordern mehr Präsenz von Ordnungskräften an den Brennpunkten des Stadtgebietes

Am 13.09.2020 Sicherheit und Ordnung für unsere Heimat wählen mit Hans Schnäpp und Manfred Speuser für den Kreistag

Beraten. Bewerten. Verkaufen.

- kostenfreie Marktwertermittlung
- bankgeprüfte Käufer
- ausführliche Erstberatung

Jetzt anrufen und informieren
 (02271) 99 20 63
www.rhein-erft-immobilien.com

Ihr Ansprechpartner
Tim Felsner

Gerne ermitteln wir den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie und prüfen, wie viel Sie bei einem Verkauf erzielen können.

Ortsbürgermeister Michael Lambertz (SPD):

„In Kaster geht es voran“

Gemeinsam mit Bürgermeister Sascha Solbach wurde viel für Kaster erreicht, berichtet Ortsbürgermeister Michael Lambertz (SPD) und nennt einige Beispiele:

„Die **Rathausfrage ist gelöst**- das zentrale Rathaus wird in diesem Jahr fertig. Wir haben wie versprochen den **Schützenplatz erhalten**. Mit dem offenen Bücherschrank haben wir mitten in Kaster einen zentralen Treffpunkt geschaffen. Auf dem Friedhof wurde mit der Errichtung der Urnenstelen ein Bürgervorschlag umgesetzt.

Für die Pfadfinder haben wir einen Treffpunkt

zur Verfügung gestellt. Beim Runden Tisch Sport sprechen die Sportvereine miteinander und entscheiden gemeinsam über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Gelder - beispielsweise wurden die **Tennisplätze in Kaster** saniert. Mit dem **Haus der Begegnung** ist etwas entstanden, von dem viele Menschen und Vereine profitieren. Hier konnten wir zudem nach fast 30 Jahren neue Duschen und Umkleiden für den Fußballverein bauen.

Der **Spielplatz in Alt-Kaster** wurde mit der Ritterburg noch attraktiver gemacht. Bei der Auswahl der Spielgeräte haben unsere Kinder mitentschieden. Für unsere Grundschulen haben wir **Sozialarbeiter eingestellt**. Bei der Ausstattung der Schulen haben Lehrer, Eltern und Schüler mitentschieden, wo investiert werden soll. Kindergärten wurden erweitert, die frühere evangelische Kirche wird in einen **neuen Kindergarten** umgebaut. In Epprath wurde eine neue städtische Kita eröffnet.

In der Hans-Böckler-Straße sind Wohnungen entstanden, die nach sozialen Kriterien vergeben werden und bezahlbar sind. Auch im Baugebiet „Sonnenfeld“ entsteht **bezahlbarer Wohnraum**.

Das soll und darf aber noch nicht alles gewesen sein. **Es gibt noch einiges zu tun in Kaster**,



Ortsbürgermeister Michael Lambertz von unserer SPD freut sich darüber, dass sich in Kaster viel getan hat.

sagt Ortsbürgermeister Michael Lambertz, und zählt beispielhaft auf:

- Die Planung des **Baugebietes „Ressourcenschutzsiedlung“** hinter der alten Multihalle ist abgeschlossen und wurde als „Reallabor der Energiewende“ ausgezeichnet. Strom und Wärme kommen aus dem Windpark Königshovener Höhe. Auch hier wird ein Teil der Wohnungen als sozialer Wohnungsbau entstehen. Jetzt geht es bald an die Umsetzung.
- Auf dem Sportplatz in Epprath soll ein Rasenplatz in einen **Kunstrasenplatz** umgebaut werden.
- Die **Lärmschutzwand** an der L279 soll verlängert werden. Auf Antrag der SPD sind hierfür bereits Gelder in den städtischen Haushalt aufgenommen worden.
- Ein **Schnellbus** wird Kaster auf direktem Wege mit dem Bahnhof verbinden, der in einigen Jahren S-Bahnhof werden wird.
- Kaster soll mit **Glasfaseranschlüssen** für ein schnelles Internet versorgt werden.
- **Verschönerung der Geschäftsstraße** in Kaster



Friedel Moritz und Markus La Noutelle (beide SPD):

„Kirch-/Grottenherten braucht neues Baugebiet und eine Ortsrandstraße zur Verkehrsentslastung“

Die beiden Ratskandidaten der SPD für Kirch-/Grottenherten, Friedel Moritz und Markus La Noutelle, meinen, dass sich der Doppelort in den letzten sechs Jahren gut weiterentwickelt hat. Beide ziehen ein **positives Fazit und blicken in die Zukunft**:

„Wir haben uns mit Bürgermeister Sascha Solbach erfolgreich dafür eingesetzt, dass unsere **Grundschule im Dorf erhalten bleibt und jetzt sogar erweitert wird**. Der Ausbau an das Glasfasernetz hat unseren Doppelort an das **schnelle Internet** angeschlossen und ermöglicht es, von zu Hause aus zu arbeiten. Für viele Familien und Arbeitgeber ist dies eine wichtige Voraussetzung, um Wohnen und Arbeiten unter einem Dach problemlos zu verbinden.

Die Attraktivität unseres Doppelortes hat nicht zuletzt durch die gute verkehrliche Anbindung an die Auto-

bahn an Aufmerksamkeit gewonnen, sondern auch durch die gute innerdörfliche Infrastruktur. Das zeigt sich besonders darin, dass viele junge Familien hier eine Heimat finden möchten und nach Bauland suchen. Kirch-/Grottenherten braucht ein neues Baugebiet und eine Ortsrandstraße zur Verkehrsentslastung.

Unser Doppelort soll sich in den kommenden Jahren durch die **Ausweisung von Bauland** erweitern, verbunden mit dem Ziel, damit auch eine **verkehrliche Entlastung des Doppelortes durch eine Ortsrandstraße** herbeizuführen. Hierzu laufen seit 2019 die Gespräche und erste Planungen, die unterstützt von Bürgermeister Sascha Solbach fortgeführt werden.

Persönlich möchten wir uns mit Leidenschaft weiterhin für unseren Doppelort Kirch-/Grottenherten einbringen, um eine positive Weiterentwicklung unseres Dorfes voranzubringen.“



Markus La Noutelle ist Ratsmitglied und kandidiert erneut bei der Kommunalwahl für unsere SPD in Kirch-/Grottenherten.



Friedel Moritz kandidiert ebenfalls in Kirchherten für den Stadtrat. Beide zusammen sind ein gutes Team für den Doppelort.



... dem Fahrradverkehr die Vorfahrt zu geben ...
Grüner Antrag zur Erstellung eines Masterplans Radverkehr vom 02.11.2015



... die Erinnerung an die schlimmen Verbrechen des Naziregimes wachzuhalten, so dass sich solche Ereignisse nie wieder wiederholen ...
Grüner Antrag zur Verlegung von Stolpersteinen vom 01.06.2015



... sich für bunte Blühflächen einzusetzen, in denen sich auch unsere heimischen Insekten wohlfühlen ...
Grüner Antrag vom 12.02.2015



... für Kinder zur Geburt einen Baum zu pflanzen ...
Grüner Antrag zur Errichtung einer Storchenwiese vom 20.10.2014.
An dieser Stelle danken wir dem Obst- und Gartenbauverein Bedburg e.V. für die Unterstützung



... sich auch für saubere Schulklos einzusetzen, auf dem unsere Kinder sitzen (müssen) ...
Kritische Nachfrage zur Sauberkeit durch Jochen vom Berg in der 14. Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses vom 18.06.2019



... sich sachbezogen mit städtebaulichen Themen auseinanderzusetzen und den Mut haben, zur eigenen Meinung zu stehen ...

Am **13.09.**
Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.

www.gruenebedburg.de

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**



Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für Mitglieder des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung findet am

Montag, 07. September 2020
von 18:00 - 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41 in Bedburg statt.
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag - Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl - Tel: 02272/91200
bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de
Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Sascha Solbach
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Andreas Becker - SPD - Bernd Coumanns
FDP - Wilhelm Hoffmann - Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser
FWG - Wolfgang Merx



Mit Informationen aus dem Rathaus
Stadt **Bedburg**

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

**Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING** 
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

Allianz

**BERATUNG
SERVICE
VERTRIEB**

hans-peter.uerlings@allianz.de
Mobil: 01 76 / 34 32 73 73



LINDEN
KARREE

GEWERBEFLÄCHEN im Basement mit
ca. 200 - 3.000 m² zu vermieten

info@lindenkarree-bedburg.de

Tel.: 0228 - 769 888 18

HANDWERKSBACKEREI Boveleth CAFÉ

100 Jahre Boveleth 1911-2011

Malzig kräftiges
Mühlentrot
und ein Jubiläumsbrötchen
gratis (nur für kurze Zeit)

750 Gramm für **nur** **4,15** €/Stück

HANDWERKSBACKEREI · CAFÉ Boveleth
100 Jahre Brot vom Feinsten!

Meister.Werk.NRW
Nähr-Verstärkung - Qualität
Das Lebensmittelhandwerk
AUSGEZEICHNET 2019

empfohlen von unserem Axel Zimmermann

St.-Rochus-Straße 24
50181 Bedburg-Kaster
Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77
Fax: 0 24 63 - 99 30 09

Mo.-Fr. 5:30-18:30 Uhr
Sa. 5:30-13:00 Uhr
So. 7:30-17:00 Uhr

Gottesacker 2
50181 Bedburg-Kirchherten
Tel: 0 24 63 - 80 28
baeckerei-boveleth.de

Mo.-Fr. 6:00-12:30 Uhr
14:30-18:30 Uhr
Sa. 6:00-13:00 Uhr
So. 7:30-11:00 Uhr

Bitte bleiben Sie gesund!

**Jetzt
neu!**

wallbox

B e q u e m z u h a u s e l a d e n .

Ihre Elektro-Tankstelle für zuhause

Mit Ihrer hochwertigen GVG-Wallbox laden Sie Ihr E-Fahrzeug in der eigenen Garage oder auf Ihrem Stellplatz auf – schnell, komfortabel und sicher!

Profitieren Sie von unserem Rundum-Service zum Festpreis:

- Vorabcheck
- Planung
- Installation



Mehr Infos unter www.gvg.de oder 02233 7909-3502.